

Okt. 2014

Sehr geehrte vlf-Mitglieder, liebe Ehemalige,

mit diesem Rundschreiben halten Sie unser Bildungsprogramm 2014/15 in Händen, dessen Versand der VIF wieder übernommen hat. Wählen Sie die für Sie interessanten Veranstaltungen aus und stellen Sie Ihr persönliches Fortbildungsprogramm zusammen. Online finden Sie das jeweils aktualisierte Bildungsprogramm auf der neu gestalteten Homepage des Amtes unter (www.aelf-by.bayern.de). Dort finden Sie auch eine Zusammenstellung der bayernweiten Fortbildungsangebote für Unternehmer/-innen, die ihre betrieblichen Schwerpunkte bei Einkommenskombinationen (= Diversifizierung) setzen.



Öffentlichkeitsarbeit stand von der letzten Jahreshauptversammlung bis zum Erntedankfest immer wieder im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Ich lade Sie ein, mit dem Chefredakteur, Joachim Braun, den Dialog zwischen Landwirtschaft und der Gesellschaft bei der Jahreshauptversammlung im November fortzuführen.

Ernst Heidrich

Dr. Ernst Heidrich, Geschäftsführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung **am Donnerstag, dem 27. November 2014, 20:00 Uhr** **in Bayreuth, Tierzucht-klausur**

Vor der Mitgliederversammlung wird ab 19:30 Uhr ein **warmes Essen** serviert.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. **Vortrag: "Landwirtschaft und Gesellschaft – Bestandsaufnahme aus der Sicht einer regionalen Zeitung"**
Ref.: Joachim Braun, Chefredakteur Nordbayerischer Kurier
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht / Entlastung
5. Grußworte
6. Wünsche, Anträge



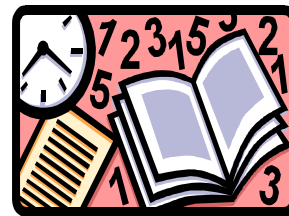
gez.
Rainer Zimmermann
1. Vorsitzender

gez.
Dr. Ernst Heidrich
Geschäftsführer

Die **Landesversammlung des vlf** findet heuer am **Samstag, 22.11.14 von 10:00 - 13:00 Uhr** in **Bad Kissingen**, Am Kurgarten 1 statt. **Festredner ist Dr. Georg Häusler, EU-Kabinettschef.** Er spricht zum Thema „**GAP-Reform – Umsetzung in der Praxis und Blick in die Zukunft**“.

Deutschlands bekanntester Kurort ist immer einen Ausflug wert und um diese Jahreszeit sicher auch für Landwirte machbar.

Unsere nächsten Zirkelveranstaltungen:



03.11.; 19:30 Uhr; Willenberg, GH Diersch
01.12.; 19:30 Uhr; Witzleshofen, Schützenheim
03.12.; 19:30 Uhr; Speichersdorf, GH Imhof
11.12.; 19:30 Uhr; Schönfeld, GH Schönfelder Hof

Neue Förderperiode
2014 – 2020 – Was kommt
auf den Landwirt zu?

05.11.; 19:30 Uhr; Speichersdorf, GH Imhof
19.11.; 19:30 Uhr; Witzleshofen, Schützenheim
01.12.; 19:30 Uhr; Willenberg, GH Diersch

Landwirtschaft in Zeiten es Wandels: Was passt für
mich und meine Familie?

11.11.; 19:30 Uhr; Plankenfels, GH Schreyer

Richtige Fütterung einer Hochleistungskuh

Weitere Informationen dazu finden Sie im Bildungsprogramm und unter www.vlf-bayreuth.de. (Dr. Heidrich)

Herzliche Einladung zur Lehrfahrt der VIF-Frauengruppen Bayreuth, Kulmbach und Münchberg



Termin: Dienstag, 25. November 2014

Abfahrt: 07:30 Uhr Himmelkron, Frankenfarm
08:00 Uhr Münchberg, Autohof
→ kurze Kaffeepause

Programm:

ca. 09:00 Uhr Fa. Fraas, Wüstenselbitz, Marktführer von Schals usw. – Einkauf möglich
Mittagessen in Völkenreuth
ca. 14:00 Uhr Waldsassen, Besichtigung Basilika und Bibliothek
ca. 15:45 Uhr Fa. Rosner, Lebkuchenmanufaktur
Kaffee mit Verkostung, Einkauf möglich

Abendeinkehr auf der Heimfahrt

Kosten, je nach Busbelegung, ca. 20 €. Es fährt Firma Uwe Schödel

Anmeldung bei Frau Oberländer, AELF Münchberg, Tel. 09251 878-142

Unser langjähriger vlf-Geschäftsführer **Helmut Schelhorn** konnte im Oktober seinen **70. Geburtstag** feiern. Die Vorstandschaft überbrachte die Glückwünsche des Verbandes und dankte dem Jubilar insbesondere für sein Engagement für den vlf bei der Durchführung interessanter Lehrfahrten. Auch für den nächsten Sommer ist er bereits bei der Planung.

Helmut Schelhorn umrahmt von den drei Vorsitzenden und dem Geschäftsführer.





Landwirtschaftsschule, Abteilung Landwirtschaft beginnt neues Schuljahr

Am 20. Oktober begann in Bayreuth das 3. Semester der Landwirtschaftsschule, Abt. Landwirtschaft mit 19 Studierenden. Ein 1. Semester wurde in diesem Jahr nicht eröffnet. Das Ministerium hat geregelt, dass 2014 in Oberfranken nur in Münchenberg und in Coburg ein Semester eröffnet werden darf. 2015 wird dann in Bayreuth ein 1. Semester eröffnet und Münchenberg und Coburg führen nur ein 3. Semester.

Voraussetzung für den Besuch der Landwirtschaftsschule ist ein Praxisjahr. Wir bieten 7 bis 9 Praxistage an, u. a. haben wir 2 Tage Fahrsicherheitstraining geplant. Interessenten an einem Schulbesuch 2015/16 sollten sich möglichst **jetzt** anmelden, damit wir sie zu den Praxistagen einladen können. Bei entsprechender Bescheinigung ist das Praxisjahr nach unserer Information (noch) kindergeldfähig. (Dr. Heidrich)

Unser **24. Unternehmertag am Donnerstag, 6. November 2014**

im Gasthof Opel in Himmelkron steht unter dem

**Thema „Wie gehe ich als Milchviehhalter
mit Flächenknappheit um?“.**

Beginn ist um 09:30 Uhr



Nach dem Ende der Milchquotenregelung wird neben der Arbeitskraft die Flächenausstattung zum begrenzenden Faktor in der Milchviehhaltung. Es stellt sich die Frage, mit welchen Strategien Milchviehhalter in dieser Situation grundsätzlich reagieren können. Eine Reaktionsmöglichkeit besteht darin, die Futtereffizienz zu verbessern. Dies bedeutet, die produzierten Nährstoffmengen je Hektar mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand zu steigern und Futterverluste zu reduzieren. Es gilt folglich die Produktionstechnik im Futterbau, der Futterlagerung und bei der Futterverteilung zu optimieren. Weiterhin muss das Nährstoffmanagement optimiert werden, damit eine möglichst große Menge an Gülle je Hektar pflanzenverträglich und gemäß den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen ausgebracht werden kann.

Diese Themen werden von Referenten der Landesanstalt für Landwirtschaft behandelt sowie durch Lehrkräfte der Landwirtschaftsschule mit Studierendenbeiträgen dargestellt.

Veranstaltet wird der Tag vom vlf-Bezirksverband, dem VLM Oberfranken und dem Absolventenverband der Bayreuther Techniker und Agrarbetriebswirte.

Den Programmablauf finden Sie auf unserer Homepage: www.vlf-bayreuth.de unter „Nachrichten“. (Dr. Heidrich)

FÖRDERUNG



Aktuelles zu den Agrarumweltmaßnahmen Winterbegrünung (A32) und vielfältige Fruchtfolge A31

A32 Winterbegrünung:

Landwirte, die die AUM-Maßnahme A32-Winterbegrünung beantragt haben, müssen dem AELF Bayreuth bis zum 15.12.2014 die zu fördernden Flächen schriftlich melden. Die Antragsteller wurden bereits schriftlich informiert.

A31 vielfältige Fruchtfolge auf der gesamten Ackerfläche mit mindestens 5 verschiedenen Hauptfruchtarten:

Bei der AUM-Maßnahme A 31 (vielfältige Fruchtfolge...) ist zu beachten, dass nach Leguminosen (bzw. Gemenge aus Leguminosen) eine über den Winter (mindestens bis 15. Januar des Folgejahres) beizubehaltende Folgefrucht anzubauen ist. Der Anbau einer Zwischenfrucht wird als Folgefrucht gewertet, während der Aufwuchs von Ausfallgetreide nicht als Anbau einer Folgefrucht anerkannt wird.

Winterversammlungen:

Die Abteilung L1 Förderung des AELF Bayreuth bietet im Herbst/Winter 2014/2015 eine Reihe von Versammlungsterminen zum neuen AUM Programm (KuLaP), dem Mehrfachantrag 2015 und der GAP-Reform 2015 an. Alle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender bzw. im Internet auf der Seite des AELF Bayreuth unter www.aelf-by.bayern.de. (Dr. Meier-Hamecker)

BERATUNG UND BILDUNG

Haushaltstechnik-Seminare in Landsberg

Die Abteilung Haushaltstechnik am Agrarbildungszentrum des Bezirkes Oberbayern bietet im Januar 2015 wieder Seminare zur Fortbildung von Fachkräften an.

Ein Besuch der Abteilung Haushaltstechnik lohnt sich immer. Eine Vielzahl von Geräten sind ausgestellt und Fachkräfte der Hauswirtschaft informieren über die Gerätetechnik firmenneutral, kompetent und ohne Verkaufsabsicht.

Der Schwerpunkt des Seminars am 13. und/oder 14. Januar (es kann ein Einzeltag oder auch die zwei Tage gebucht werden) liegt auf den Belangen des Privathaushaltes.

Die eintägigen Seminare am 15. und am 19. Januar beinhalten die Gerätetechnik für den Großhaushalt.

Sie finden die Seminarbeschreibungen unter www.haushaltstechnik.bayern.de

Falls Sie keinen Internetzugang haben, schicken wir Ihnen das Programm auch gerne zu. (Kolb)

Freisprechungsfeier Hauswirtschaft

46 Damen und Herren bekamen
ihre Gesellenbriefe:
Andrea Riedl,
Dorothea Kullmann und
Anne Reibert
sind die Besten!



Der Gasthof Opel in Himmelkron war am Freitagabend, den 1. August 2014 Schauplatz der Freisprechungsfeier des Ausbildungsberufes Hauswirtschaft. 46 Damen und Herren aus den Landkreisen Bayreuth, Hof, Kronach, Kulmbach und Wunsiedel durften ihre Gesellenbriefe aus den Händen des Leiters des Berufsbildungsamtes Bayreuth, Dr. Ernst Heidrich, der Bildungsberaterin Karin Wittmann sowie den Prüfungsausschussvorsitzenden Gertrud Kolb und Waltraud Seuß entgegen nehmen. Die Besten der drei Ausbildungsrichtungen sind aufgrund langjähriger Praxis Andrea Riedl aus Arzberg (Note 1,72), der dreijährigen Berufsfachschule Dorothea Kullmann aus Bayreuth (Note 1,77) sowie der dualen Ausbildung Anne Reibert aus Wirsberg (Note 2,50), die je mit einem Buchpreis ihres Heimatlandkreises ausgezeichnet wurden. (Wittmann)

Unsere Hauswirtschaftsklasse auf dem Erntedankfest

Nach dem Motto „Teller statt Tonne“ präsentierte die diesjährige Gruppe der Teilzeitschülerinnen Hauswirtschaft das Thema Wertschätzen von Lebensmitteln.

Laut Statistik wirft in Bayern jeder durchschnittlich 65 kg Lebensmittel weg. Durch überlegten Einkauf, vernünftigen Umgang mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum, sachgerechter Lagerung und kreativer Restverwertung kann das vermieden werden und gleichzeitig könnten ca. 200 € pro Person anderweitig eingesetzt werden. Selbstgemachte Kostproben von „Erpflaufstrich“ aus übrig gebliebenen Kartoffeln, Brotchips aus altbackenem Brot und getrocknete Apfelfringe verlockten zum Probieren. (Kolb)



Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Wer nach bisherigem Recht sachkundig sowohl für die Anwendung als auch für die Abgabe von Pflanzenschutzmitteln ist, muss trotzdem **spätestens bis zum 26.05.15** beantragen, dass ihm eine Sachkundenachweis-Karte ausgestellt wird. Die alten Ausbildungs- und Befähigungsnachweise (Zeugnisse über einen anerkannten Berufs- oder Studienabschluss oder über eine bestandene Sachkundeprüfung) gelten nur noch bis 26. November 2015.

Wer dies nicht bis zu dem genannten Datum macht, verliert seine bisherige Berechtigung. Darüber hinaus muss dann jeder, der sachkundig bleiben will, im dreijährigen Turnus spätestens bis 31.12.15 einen Lehrgang besuchen, damit seine Karte „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“ gültig bleibt.

Da am AELF Bayreuth die eingegangenen Anträge noch weit unter der geschätzten Zahl der Anwender bzw. der Abgeber liegen, muss davon ausgegangen werden, dass viele sachkundige Personen diese Ausweiskarte noch nicht beantragt haben. Der Antrag ist online zu stellen unter www.pflanzenschutz-skn.de.

Auch über die Homepage des AELF Bayreuth werden Sie dort hingeführt.

Nach Antragstellung bekommen Sie einen gesonderten Bescheid und eine Rechnung über 20 Euro. Ihre Karte erhalten Sie, sobald Sie die 20 Euro überwiesen haben.

Um die Fortbildung zu günstigen Preisen vor Ort anbieten zu können, haben sich der Bayerische Bauernverband, der Maschinenring, der Verband der Landwirtschaftsmeister und der vlf entschlossen, diese Fortbildung gemeinsam anzubieten und zu bewerben. Auf dem beigelegten Info-Blatt finden Sie die geplanten Veranstaltungen im Landkreis.



Bitte wählen Sie eine Veranstaltung durch Ankreuzen aus, füllen das Formular aus und faxen Sie es an die angegebene Fax-Nummer. Ihre Anmeldung wird im BBV-Sekretariat erfasst, sodass zur Veranstaltung eine Teilnehmerliste erstellt werden kann. Um Missbrauch weitgehend auszuschließen, wird die Teilnehmerliste durch Vorlage eines Ausweises kontrolliert und am Ende werden Sie gebeten, auf der Teilnehmerliste zu unterschreiben. **Also den Ausweis bitte nicht vergessen!**

Die Gebühr von 28 Euro plus MWSt. wird per Lastschrift eingezogen (deshalb bitte Formular vollständig ausfüllen) und Ihnen wird der Fortbildungsnachweis zugesandt.

Diese Regelungen sind nicht ganz einfach, aber wir haben uns bemüht, es für Sie so einfach wie möglich zu machen und die gesetzlichen Vorgaben dabei einzuhalten. (Meyer, SG 2.2 / Dr. Heidrich)

Stark im Markt Seminar „Management“ der LfL

Für den landwirtschaftlichen Unternehmer sind gute Kenntnisse im Finanzmanagement und im Pachtrecht heute ebenso wichtig wie in der Produktionstechnik und im Fachrecht. Um die Kompetenz im Finanzmanagement und Pachtrecht zu stärken, bietet die Landesanstalt für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem AELF Kulmbach ein „Stark im Markt“ **Seminar am Do., den 20.11.2014 in Himmelkron, Gasthof Opel** an.

Die Veranstaltung **beginnt um 08:45 Uhr**. Der Teilnehmerbeitrag von 20 € wird vor Ort kassiert. Verbindliche schriftliche Anmeldung bis zum 13.11.2014 beim AELF Kulmbach, FAX: 09221/5007-777. (Klaus Schiffer-Weigand, LOR)

Kernsperrfristen für stickstoffhaltige Düngemittel beachten

Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff (> 1,5 % N i. d. TS) unterliegen einer Sperrfrist. Dazu zählen Jauche, Gülle, Gärsubstrat (flüssig und fest), Klärschlamm, Geflügelkot, stickstoffhaltige Mineraldünger und auch Gemische aus organischen und mineralischen Düngern.

Das Fachzentrum Agrarökologie hat auf Antrag des BBV die Sperrfrist für die Ausbringung von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalt an Stickstoff auf Grünland auf den Zeitraum 01. Dezember 2014 bis einschließlich 15. Februar 2015 verschoben.

Oberfrankenweit gelten nun folgende Kernsperrfristen

Acker (auch Klee, Klee gras, Luzerne,...)	01.11.2014 - 31.01.2015
Grünland	01.12.2014 - 15.02.2015

Hinweis:

Auf Ackerland kann Gülle bis einschließlich 31.10.2014 unter folgenden Voraussetzungen ausgebracht werden:

- Der Boden ist aufnahmefähig
- **Körnermaisstroh** (sofortige Einarbeitungspflicht!)
- Wintergetreide, das vor dem 15.10.2014 gesät wurde (Nur bei Nährstoffbedarf der Pflanzen)
- Zwischenfrüchte, die noch längere Zeit stehen bleiben (Nur bei Nährstoffbedarf der Pflanzen)
- Ackergras, Klee gras, das noch längere Zeit stehen bleibt (Nur bei Nährstoffbedarf der Pflanzen)

Auf Silomaisflächen ohne folgende Winterung oder Zwischenfruchtanbau ist die Ausbringung von stickstoffhaltigen Düngern verboten.

Die Verschiebung der Kernsperrfrist gilt nicht für weiterreichende Auflagen in Wasserschutzgebieten.

Für Flächen, die sich in angrenzenden Regierungsbezirken bzw. Bundesländern befinden, gilt die Sperrfrist des jeweiligen Regierungsbezirkes bzw. Bundeslandes. (Asen)



Bauseminar

Das AELF in Bayreuth organisiert mit dem Fachzentrum für Rinderhaltung am AELF Münchberg im kommenden Herbst/Winter eine 2-Tages-Seminarreihe zum Bauen in landwirtschaftlichen Betrieben. Der Schwerpunkt liegt beim Thema „Milchviehstallbau“.

Bauberater und Landtechnikberater des Fachzentrums informieren zu Themen wie der Standortwahl, rechtlichen Rahmenbedingungen, Finanzierung, baulicher Ausführung, Kälber- und Jungviehstallbau oder auch dem aktuellen Stand bei der Melktechnik.

Ein weiterer Punkt sind die aktuellen Fördermöglichkeiten im Einzelbetrieblichen Förderprogramm (EIF). Dabei haben Sie auch die Möglichkeit, die verschiedenen Betreuer kennenzulernen.

Das 2-tägige Seminar findet am

Montag, dem 24.11.2014 und Montag, dem 01.12.2014 (jeweils von 09:15 – 16:00 Uhr) in der Frankenfarm in Himmelkron statt.

Eine Baulehrfahrt zu besonders interessanten Baulösungen in der Region rundet das Programm ab.

Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.aelf-mn.bayern.de/tierhaltung/>

Für das Seminar ist ein Unkostenbeitrag von 10 € vor Ort zu entrichten. Eine Anmeldung am AELF Bayreuth unter 0921 591-0 wird erbeten.

Für Landwirte, die sich für den Einbau eines **automatischen Melksystems (AMS)** interessieren, sei zusätzlich das **AMS-Einsteiger-Seminar** am **Freitag, den 16.01.2015 in Himmelkron (GH Opel)** empfohlen (**Beginn: 09:45 Uhr**). (Dotzler, FZ 3.6)

Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung Münchberg - LandSchaftEnergie:

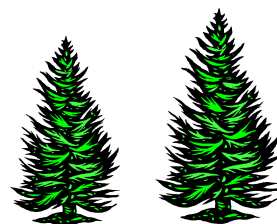
Schulungen im Bereich Biogas

an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Bayreuth

Anmeldung www.biogas-forum-bayern.de/schulungen

oder Telefon 0921 7846-1700

Programme und weitere Informationen im Bereich Erneuerbare Energien in Oberfranken finden Sie unter www.aelf-mn.bayern.de/erwerbskombination (Rainer Schubert, Landtechnikberater, AELF Münchberg)



Die neuen waldbaulichen Förderrichtlinien 2014 (WaldFöpRL 2014)

Ab 01.08.14 sind die neuen waldbaulichen Förderrichtlinien 2014 in Kraft getreten.

Sie sollen den Aufbau stabiler Mischwälder beschleunigen. Erhöhte Fördersätze beim Kleinprivatwald (<2ha Waldbesitz) berücksichtigen dabei besonders die höheren Aufwendungen in unserem fränkischen Realteilungsgebiet.

Die wichtigsten Änderungen:

- Bei Pflanzungen (Wiederaufforstung, Erstaufforstung) Förderung nach Pflanzenstückzahlen und nicht mehr nach Fläche
- Anreizzuschläge (Klimarisikokulisse und im Kleinstprivatwald < 2 ha) bei Wiederaufforstung, Naturverjüngung und Jungbestandspflege. Der Zuschlag beträgt 20%, bei Kombination beider Zuschläge maximal 30%
- Förderzuschläge bei Verwendung von zertifiziertem Pflanzgut, Großpflanzen, Markierungsstäben (zum Wiederfinden der Pflanzen beim Ausgrasen) und Wuchshüllen
- Erstmals Pflanzung Wiederaufforstung ohne Bindefrist bei reduzierten Fördersätzen möglich

Weiterhin mit ähnlichen Konditionen wie bisher förderbar:

- Naturverjüngung von Laub- und Mischbeständen
- Jungwuchspflege in Wäldern mit einem Alter unter 15 Jahren

Auch beim Waldnaturschutz gibt es neue Akzente: Zuschüsse kann es jetzt auch geben für den Erhalt seltener Baumarten und alter Samenbäume sowie für die Anlage von Feuchtbiotopen.

Insgesamt sind durch die neue Richtlinie Anreize geschaffen, die Waldbesitzer noch stärker für die Bewirtschaftung und Pflege ihrer Wälder zu gewinnen.

Natürlich können die **zuständigen Revierleiter Ihres AELF** vor Ort Sie zu den Fördermöglichkeiten in Ihren Wäldern detailliert beraten.

(Michael Kreppel, Forstlicher Berater der FV Oberfranken)